

Produktgruppe			Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen					Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung	Bezeichnung			Wert 2015	Prognose 31.05.15				
001.001	Polit. Gremien / Verwaltungsführung	BM-2	HSK 9.001.1: Zentrale Beschwerdestelle: Reduzierung im Standard	a) Orga-Untersuchung durch FB 1 bis b) Merkposten	01.01.9999 1 €	01.01.9999 1 €				
001.001	Politische Gremien und Verwaltungsführung	BM-1	HSK 9.001.3: Reduzierung der Fraktionszuwendungen. (In 2011 erneute Bedarfsauswertung. Kennzahl: 17.500 € (Maßnahme durch Ratsbeschl. vom 25.03.10 bereits umgesetzt. Einsparbetrag bereits im H.pl. Entwurf 2011 berücksichtigt.))	a) Ratsbeschluss b) Reduzierung der Fraktionszuwendungen	17.500 €	17.500 €			Einsparung wird erreicht, u.a. durch Wegfall einer Fraktion ab dem 01.06.2014 und zu erwartenden Rückzahlungen.	
001.001	Polit. Gremien / Verwaltungsführung	VV-10	VV-10.200.11 Gewinnausschüttung Rheinisch Bergische Siedlungsgesellschaft (RBS) (In 2019 läuft die steuerliche Übergangsregelung aus, so dass es ab 2020 denkbar ist, dass um 90 T€ höhere Ausschüttungen geleistet werden können.)	a) Prüfung der Ausschüttungsmöglichkeiten bis zum 31.12.2019 b) Höhere Ausschüttungen (Produkt 001.200.020/ Konto 4715000) von ggfs. 90 T€ (Erst ab 2020 möglich, deswegen hier Merkposten 1€)	1 €	1 €			Erst ab 2020 ist aus steuerlichen Gründen eine höhere Ausschüttung sinnvoll. Erst ab 2020 ist aus steuerlichen Gründen eine höhere Ausschüttung sinnvoll.	

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Wert 2015	Prognose	Erläuterung
001.001	Polit. Gremien / Verwaltungsführung	VV-10	VV-10.200.12 Synergieeffekte bei den Beteiligungen (insbes. Bäder GmbH) (Die Umstrukturierung, Zusammenfassung und Erweiterung der Tätigkeiten von Gesellschaften gepaart mit Personaleinsparungen auf Gesellschaftsebene könnten ab 2017 zu einer Entlastung des städtischen Haushalts von 50.000 T€ führen.)	a) Prüfung der Optimierungsmöglichkeiten bis zum 31.12.2016		2015	In 2014 erwarb die Bädergesellschaft eine Beteiligung von 49,9% an der BELKAW. Ausgleichszahlungen der Stadt an die Bädergesellschaft für ausschüttungsbedingten Zinsverluste ab 2015 können nun eingespart werden. (Zahlung für 2011 = 68.267,24€) Hintergrund ist, dass die Bädergesellschaft auf Grund eines Ratsbeschlusses vom 12.12.2002 an die Stadt zum 31.12.2002 2,5 Mio. € ausschüttete indem sie Fondsanteile der Bäderfonds verkaufte.

Controllingbericht 31.05.2015

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Wert 2015	Prognose	Erläuterung
				b) Einsparungen im städtischen Haushalt (Produkt 001.200.020/ Konto 5315003) von ggfs. 50 T€ ab 2017 möglich. Merkposten	1 €	68.267,24 €	In 2014 erwarb die Bädergesellschaft eine Beteiligung von 49,9% an der BELKAW. Ausgleichszahlu- gen der Stadt an die Bädergesellschaft für ausschüttungs- bedingten Zinsverluste ab 2015 können nun eingespart werden. (Zahlung für 2011= 68.267,24€) Hintergrund ist, dass die Bädergesellschaft auf Grund eines Ratsbeschlusses vom 12.12.2002 an die Stadt zum 31.12.2002 2,5 Mio. € ausschüttete indem sie Fondsanteile der Bäderfonds verkaufte.
001.110	Personal- u. Organisationsm- anagement	FB 1-11	HSK 1.110.2: Keine Verlängerung befristeter Verträge (besonders genderrelevant) 1	a) Befristete Verträge werden grundsätzlich nicht verlängert. Anzahl der Verträge: b) Einsparpotentiale wurden in der Personalkostenbudgetierung berücksichtigt/ Einsparpotential- Merkposten:	6	4	Eine Verlängerung der anderen Verträge war notwendig, da Personalbedarf in diesem Bereich bestand.

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Wert 2015	Prognose		Erläuterung
001.110	Personal- u. Organisationsmanagement	FB 1-11, FB 1-10	HSK 1.110.3: Minimierung/Abschaffung von Geldleistungen an Mitarbeiter/innen	a) Überprüfung der Zahlung von Zulagen, incl. neuer Arbeitsplatzbeschreibungen und tarifrechtlicher Überprüfung der Eingruppierung seit 2011 b) Umsetzung des Einsparpotentials/Einsparpotential-Merkposten:	1,- €	1,- €		
001.110	Personal- u. Organisationsmanagement	FB 1-101	HSK 1.110.5: Reduzierung Aufwand für Ausbildung und Fortbildung (besonders genderrelevant) 1	a) Vorlage eines Konzeptes zur Verteilung des Fortbildungsbudgets bis zum b) Reduzierung des Aufwandes um	31.01.2014 3.000,- €	31.01.2014 3.000,- €		
001.110	Personal- u. Organisationsmanagement	FB 1-11	HSK 1.110.6: Reduzierung externer Stellenausschreibungen im Standard. (besonders genderrelevant) 3	b) Kürzung der Texte u. vermehrte Ausschreibung über Internet. Reduzierung des Aufwandes bis 2013 um 20 T€. Ab 2014 um 10 T€ aufgrund vermehrter Stellenausschreibungen. a) Anteil der Stellenausschreibungen mit Hinweis auf Internet. Anteil in %:	10.000,- € 50 %	0,- € 50 %		Die Anzahl der Stellenausschreibungen ist gestiegen. Daher ist hier keine Reduzierung zu erreichen.
001.110	Personal- u. Organisationsmanagement	FB 1-11	HSK 1.110.7: Reduzierung Zuschuss zum Jobticket. (besonders genderrelevant) 3	b) Der Abgabepreis an die Beschäftigten wird um 1,- € /pro Monat erhöht. Steigerung der privaten Entgelte um: a) Erhöhung der Anzahl der Beschäftigten, die ein Jobticket erwerben durch Werbemaßnahmen. Schreiben an die Beschäftigten bis zum 31.12.2012.	3.720 €	3.720 €		

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Wert 2015	Prognose	Erläuterung
001.110	Personal- u. Organisationsm anagement	FB 1-10	HSK 1.110.11: Optimierung durch Aufgabenanalyse/Personalbemessung Hinweis: Ersparnis tritt in dem Produkt ein, in dem die Stelle eingespart wird	a) Durch organisatorische Veränderungen wird jedes Jahr eine 0,5 Stelle eingespart b) Der Personalaufwand verringert sich jedes Jahr um 20.000 €	2,0 80.000 €	3,5 140.000 €	seit dem Basisjahr wurden 3,5 Stellen eingespart
001.130	Stadtmarketing, Öffentlichkeitsa rbeit	BM- 13/ FB 1-130	HSK 1.130.1: Reduzierung von Aufwendungen für Werbung / Stadtmarketing	b) Reduzierung des Drucks von Flyern und Broschüren seit dem 01.07.2011	3.000,- €	3.000,- €	

Die beiden HSK Maßnahmen aus der PG 001.105 Standardreduzierung Software werden als HSK Maßnahmen gestrichen und über
die Änderungsliste Investitionen erfasst, da sie sich auf I-Konten beziehen.

Controllingbericht 31.05.2015

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel	Kennzahlen			Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung Mit a)b) ... ggf. a1)a2) ... bezeichnen	Wert 2015	Prognose 31.05.15	
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.2: Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B auf 490 v.H.	b) Erwarteter Zusatzbeitrag aufgrund des erhöhten Hebesatzes seit 01.01.2011	1.413.000 €	1.413.000 €	Ob sich aber der Zusatztrag auf den erhöhten Hebesatz bezieht oder es sich um höhere Messbeträge handelt lässt sich nicht konkret ermitteln
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.3: Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer auf 460 v.H.	b) Erwarteter Zusatzbeitrag aufgrund des erhöhten Hebesatzes seit 01.01.2011	250.000 €	250.000 €	Ob sich aber der Zusatztrag auf den erhöhten Hebesatz bezieht oder es sich um höhere Messbeträge handelt lässt sich nicht konkret ermitteln
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.4: Ausweitung Vergnügungssteuer	b) Erwarteter Zusatzbeitrag aufgrund der Erhöhung seit 01.08.2011	10.000 €	10.000 €	Der Zusatztrag lässt sich durch die Erhöhung des Steuerabzuges auf 15% (01.08.2011) und durch die erhöhten Einspielergebnisse erklären.
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.5: Erhöhung Hundesteuer	b) Erwarteter Zusatzbeitrag aufgrund der Erhöhung seit 01.05.2011	45.000 €	45.000 €	Der Zusatztrag lässt sich durch die Erhöhung der Steuer als auch durch den Anstieg der Hunde in Bergisch Gladbach erklären.
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.11: Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer	b) Merkposten	1 €	1 €	
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.12: Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B	b) Merkposten Betrag	1 €	1 €	
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.13: Einführung einer Zweitwohnungssteuer	a1) Erlass der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer ab 01.01.2013			
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.13: Einführung einer Zweitwohnungssteuer	a 2) Erwartete Ummeldungen von Zweit- zu Erstwohnsitz in BGL	150	339 (seit 01.01.2013)	Ummeldungen von Zweit- zu Erstwohnsitz können nur für den gesamten Zeitraum ermittelt werden, d.h. von der Einführung der ZwSt bis heute! Es kann keine stetige Entwicklung von 150 Personen pro Jahr dargestellt werden.
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.13: Einführung einer Zweitwohnungssteuer	b1) Erwarteter Zusatzbeitrag aufgrund der Erhebung einer Zweitwohnungssteuer ab 01.01.2013	21.000 €	21.000 €	2015 werden um die 150 Personen zur Zweitwohnungssteuer veranlagt
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.13: Einführung einer Zweitwohnungssteuer	b2) Erwarteter Auswirkungen auf GFG-Leistungen etc.	129.000 €	129.000 €	Eine positive Auswirkung auf die Schlüsselzuweisungen kann nicht ermittelt, sondern nur prognostiziert werden. Aufgrund der Einführung der Zweitwohnungssteuer melden sich die Personen von vornherein nicht mehr mit Nebenwohnsitz an, sondern wählen Bergisch Gladbach als Hauptwohnsitz. Die Steuer soll einen Anreiz ausüben den Nebenwohnsitz in einen Hauptwohnsitz umzuwandeln um die GFG-Leistungen für die Stadt zu erhöhen. Schlüsselzuweisungen sind jedoch konjunkturabhängig und unterliegen daher starken Schwankungen.

Controllingbericht 31.05.2015

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung Mit a) b) ... ggf. a1) a2) ... bezeichnen	Wert 2015	Prognose 31.05.15	Erläuterung Abweichung
002.320	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	VV I / FB 3	HSK 3.320.1 Optimierung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes durch Ausweitung der Parkzeit bis 20.00 Uhr.	a) Ausdehnung der gebührenpflichtigen Parkzeiten montags bis freitags bis 20.00 Uhr. b) Mehreinnahmen durch Optimierung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes	20 100.000	20 100.000	umgesetzt
002.320	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	VV I / FB 3	HSK 3.320.3: Reduzierung der Anzahl der Stadtwächter um eine Stelle. (besonders genderrelevant)	a) Anzahl der eingesparten Stadtwächterstellen b) Ersparnis der Personalkosten durch Reduzierung einer Stelle ab dem 01.05.2012	1 31.000	1 31.250	umgesetzt
002.320	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	VV I / FB 3	HSK 3.320.11: Ausweiten der Überwachung des ruhenden Verkehrs	a) Anzahl der einzustellenden Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter auf derzeit 400 €-Basis b) Mehreinnahmen	4 100.000	4 200.000	umgesetzt
002.375	Rettungsdienst	VV I / FB 3	HSK 3.375.11: Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung betreffend der Kreisleitstelle zwischen der Stadt und dem Rheinisch- Bergischen Kreis mit dem Ziel einer anderen Kostenverteilung zu Gunsten der Stadt.	a) In Kraft treten der Vereinbarung zum ... b) Reduzierung des städtischen Anteils an den Kosten der Kreisleitstelle. Betrag, um den der städtische Aufwand reduziert werden soll.	200.000	300.000	

Controllingbericht 31.05.2015

Produktgruppe		Verantwortung	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Prognose vom 31.05.15 zum 31.12.2015	Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Wert 2015	Mit a) b) ggf. a1) a2) bezeichnen		
003.400	Schulträgeraufgaben	4 - 40	HSK 4.400.1: Fortschreibung Schulentwicklungsplanung / Überprüfung der Schulstandorte. Der Schulentwicklungsplan für die S I und S II wird fortgeschrieben.	a) Beratung und Verabschiedung des SEP 31.03.2012 b) An Hand der Ergebnisse des Plans wird die Schließung von Schulstandorten geprüft. Merkposten	1 €		31.03.2012	Der Schulentwicklungsplan für die SEK I und II wurde bereits am 13.12.2012 verabschiedet.
003.400	Schulträgeraufgaben	4 - 40	HSK 4.400.3: Der Schülerspezialverkehr Barbroich, Oberkühlheim, Löhne wird aufgegeben. (besonders genderrelevant) 3	b) Die Kosten für den Schülerspezialverkehr wurden am 01.08.2011 reduziert. Einsparbetrag: 100.000 € pro Schuljahr	100.000 €		100.000 €	Das Ziel ist erreicht
003.400	Schulträgeraufgaben	4 - 40	HSK 4.400.4: Aufgabe der Mediensubventionen von Schulbibliotheken an Gymnasien	b) Einsparbetrag	5.000 €		5.000 €	Das Ziel ist erreicht.
003.400	Schulträgeraufgaben	4 - 40	HSK 4.400.5: Restrukturierung der öffentlichen Schulbibliothek Paffrath	b) Einsparbetrag	7.000 €		7.000 €	Das Ziel ist erreicht.
003.400	Schulträgeraufgaben	4	HSK 4.400.6: Wegfall der Erbpachtzinsen durch neues Baurecht am Asselborner Weg	a) Datum der Einstellung der Erbpachtzahlungen. Für FB 4 am 1.1.2011 erledigt da Erbpacht vom FB 8 abgewickelt wird. 1.1.2012 b) Einsparbetrag: 36.000 € pro anno a) Datum der Aufgabe zum 01.08.2016	36.000 €		30.06.2012	Auch in FB 8 erledigt. Es fällt keine Erbpacht mehr an. Einsparung im Budget des FB 4, gemäß Änderungsliste
003.400	Schulträgeraufgaben	4 - 40	HSK 4.400.11: Fortschreibung Schulentwicklungsplanung /				---	Entfällt. (Ratsbeschluss, keine Aufgabe von weiteren Schulstansorten)

Controllingbericht 31.05.2015

Produktgruppe		Kennzahlen		Ziel		Verantwortliche	
Nr.	Bezeichnung	Bezeichnung	Wert 2015	Prognose vom 31.05.15 zum	Erläuterung Abweichung		
003.400	Schulträgeraufgaben	b) Einsparpotential		0			
003.400	Schulträgeraufgaben	a) Datum der ersten Reduzierung zum 01.01.2013		1.1.2014	Die Einsparung wurde durch neuen Mietvertrag erreicht.		
003.400	Schulträgeraufgaben	b) Einsparpotential	180.000 €	180.000 €	Das Ziel ist erreicht.		
003.400	Schulträgeraufgaben	a) Datum der Aufgabe der Förderung zum 01.01.2015		1.10.2015	Zum 01.10.2015 wird die letzte noch an einer Schule arbeitende (NCG, 0,5 Stelle) Schulbibliothekarin in die Stadtbücherei umgesetzt. Dann ist die HSK-Maßnahme vollständig umgesetzt.		
003.400	Schulträgeraufgaben	b) Einsparpotential	14.487 €	14.487 €			
003.400	Schulträgeraufgaben	a) Datum der Aufgabe zum 01.07.2016			Das Ziel ist noch nicht fällig.		
003.400	Schulträgeraufgaben	b) Einsparpotential	0 €	0 €			
003.400	Schulträgeraufgaben	a) Datum der Aufgabe 1.1.2012		1.1.2012	Das Ziel wurde erreicht.		
003.400	Schulträgeraufgaben	b) Einsparpotential	166.000 €	166.000 €	Der Betrag wurde 2012 eingespart.		
003.400	Schulträgeraufgaben	a) Datum der Optimisierung zum 01.01.2018		16.7.2013	Der Schulentwicklungsplan Primarstufe wurde am 16.07.2013 verabschiedet.		
004.410	Kulturförderung	b) Einsparpotential ab 2018 150 T€. Merkposten	1 €	1 €			
004.410	Kulturförderung	a) Erbpachtvertrag zwischen Fachbereich 8 und der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Schützen 1907 e.V. Für FB 4 erledigt da Vertrag vom FB 8 abgewickelt wird.			Zuständigkeit liegt bei FB 8		

HSK - Haushaltsziele
Controllingbericht 31.05.2015

FB 4

Produktgruppe		Verantwortlicher	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Wert 2015	Prognose vom 31.05.15 zum	Erläuterung Abweichung
004.410	Kulturförderung	4 - 41	HSK 4.410.2: Streichung der Kulturprojektförderung	b) Der Betriebskostenzuschuss wird eingespart. b) Verminderung der Kulturprojektförderung für die freie Kulturszene seit dem 01.01.2011. Finanzieller Einsparbetrag 2.000 €; Betrag pro EW/Jahr 0,08 €	15.000 € 2.000 €	15.000 € 2.000 €	Das Ziel b) ist erreicht. Aber Erhöhung der Mittel um 3.000 € (von 8.000 auf 11.000 €) laut Ratsbeschluss vom 03.07.2012
004.410	Kulturförderung	4	HSK 4.410.3: Streichung des Zuschusses und Erstattungen für Karneval 2011	b) Finanzieller Einsparbetrag ab dem Jahr 2011: 15.000 €	15.000 €	15.000 €	
004.410	Kulturförderung	4	HSK 4.410.4: Streichung Theaterzuschuss Bergischer Löwe (wurde mit Ratsbeschluss vom 19.07.2011 aufgehoben.)			—	—
004.410	Kulturförderung	4	HSK 4.410.5: Personaleinsparung im Kulturbüro. Die Stelle 4 - 41 - 473 (0.5) wird nach Ausscheiden der Stelleninhaberin gestrichen.	a) Datum des Ausscheidens b) Eingesparte Personalkosten, Einsparbetrag: 35.000 € pro anno		1.11.2013 35.000 €	Die Stelleninhaberin ist am 01.11.2013 ausgeschieden.
004.410	Kulturförderung	4	HSK 4.410.11: Reduzierung Theaterzuschuss an Bergischen Löwen. Dafür entfällt HSK 4.410.4	a) Kürzung des Zuschusses ab 01.01.2014	1.1.2014	1.1.2014	Der Rat hat am 17.12.2013 beschlossen, den Kürzungsbetrag zum Theaterzuschuss aufzuheben. Die Finanzierung erfolgt unter Verweis auf die Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfauftrag des ABKSS durch 20.000,- EUR Einnahmeverbesserung der Bergischer Löwe GmbH durch Abschluss eines „Werbevertrages“ mit dem

Controllingbericht 31.05.2015

Produktgruppe		Verantwortliche	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Wert 2015	Prognose vom 31.05.15 zum	Erläuterung Abweichung
				b) Einsparbetrag: 20.000 € pro anno ab dem 1.1.2014 (geplant waren vorher 35.020€ und 35.400€ bei HSK 4.410.4)	20.000 €	20.000 €	Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach AOR, 45.000,- EUR aus nicht ausgeschöpften Mitteln im Korridor der freiwilligen Leistungen und 25.000,- EUR Reduzierung der Kostenmiete für die Städtische Galerie Villa Zanders. Am 20.12.2013 wurde mit dem Bürgerhaus Bergischer Löwe ein neuer Vertrag geschlossen. Die Höhe des Theaterzuschusses beträgt danach 330.200 €.
004.420	Stadtbücherei	4	HSK 4.420.3: Einsparmöglichkeiten "Verwaltungsliteratur"	b) Die Stadtbücherei forderte zum 01.05.2011 die Fachbereiche auf, anhand der ins Internet gestellten Liste zu überprüfen, auf welche Titel verzichtet werden kann.	1 €	1.000 €	Erläuterung: Die Einsparung von 1.300 € wurde einmalig in 2012 realisiert. Das Ziel wurde somit erfüllt. Die kummulierte Darstellung der Einsparung hat sich 2015 nicht verändert. Da mit kontinuierlichen Preissteigerungen gerechnet werden muss und die benötigte Fachliteratur nicht exakt vorhersehbar ist, ist es erforderlich, dass der Etatsansatz bestehen bleibt.
004.430	VHS	4 - 43	HSK 4.430.1: Kostenreduzierung für VHS-Bewegungshalle durch Abmietung des Mehrzweckraumes 30 T€, Verlagerung des Bewegungsangebotes in städt. Hallen (Die Miete für die	a) Datum der Vertragsänderung 01.01.2012 b) Reduzierung der Mietkosten um (geplant waren 30 T€)		29.3.2011 12.600 €	Laut einstimmigen Ausschuss- und Ratsbeschluss vom 29.3.2011 wurde die Bewegungshalle zu neuen Konditionen angemietet. Die Einnahmen decken die Ausgaben inklusive Miete.
004.430	VHS	4 - 43	HSK 4.430.1.1: Reduzierung Fehlbedarf VHS durch Erhöhung Landeszuschuss	a) Datum der Mehreinnahmen 31.12.2012 b) Betrag der Mehreinnahmen		31.12.2012 40.000 €	Das Ziel wurde erreicht.

Controllingbericht 31.05.2015

Produktgruppe		Verantwortlicher	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Wert 2015	Prognose vom 31.05.15 zum	
004 430	VHS	4 - 43	HSK 4.430.12: Reduzierung Fehlbedarf VHS / interne Maßnahmen	a) Datum der Mehreinnahmen 31.12.2012			
				b) Betrag der Mehreinnahmen	10.000 €	10.000 €	Die Mehreinnahmen werden planmäßig im Laufe des Jahres realisiert. Höheren Ertragssteigerungen werden durch hohe Parkplatzgebühren verhindert.

Controllingbericht 31.05.2015

Produktgruppe	Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			
			Bezeichnung	Wert 2015	Prognose vom 31.05.15 zum	Erläuterung Abweichung
004.440	Haus der Musik	HSK 4.440.2: Reduktion von festen Arbeitsverhältnissen auf die Geschäftsstelle und auf die Sachgebietsleitungen auf langfristig 12 Stellen. Ist durch HSK 4.440.11 ersetzt.				Ist durch HSK 4.440.11 ersetzt
004.440	Haus der Musik	HSK 4.440.11: Veränderung der Personalstruktur / Himmelheberkonzept	a) ab 2011 weiterer Ersatz von festen Stellen durch Honorarkräfte. Einsparung Stellen. Änderungsdatum	31.12.2014	Februar 2015 bis September 2015, ab 1.9.2015	Beurlaubung einer Kollegin mit 16 Stunden einmalig in 2015 und Reduzierung des Deputats um 4 Stunden ab September 2015
			b) Kurz und mittelfristige Personalkosten-einsparungen (geplant waren: 31.150€, 34.800€, 46.950€, 53.200€)	6.733 €	25.700 €	Das Sparziel wurde bis 2014 mit 14.400 € deutlich übertroffen. In 2015 werden voraussichtlich weitere 11.300 € eingespart.
004.450	Kunst- und Kulturbesitz	HSK 4.450.1: Aufgabe der Fossiliensammlung im Bergischen Löwen	a) Der Pachtvertrag mit der Bergischer Löwe GmbH wurde fristgerecht zum 1.1.2012 gekündigt.		31.12.2010	Der Pachtvertrag wurde mit Schreiben vom 15.11.2010 zum 31.12.2010 gekündigt. Das Ziel wurde somit erfüllt. Die kumulierte Darstellung der Einsparung hat sich 2015 nicht verändert.
			b) Pacht Einsparbetrag: 15.000,- € pro anno	15.000 €	15.000 €	
004.450	Kunst- und Kulturbesitz	HSK 4.450.3: Kostenreduzierung des Betriebs der städtischen Galerie Villa Zanders ab 01.01.2012	b) Die Kosten werden reduziert um	151.867 €	0 €	Die Trägerschaftsübergabe ist gescheitert. Diese HSK-Maßnahme kann nicht realisiert werden.
004.450	Kunst- und Kulturbesitz	HSK 4.450.4: Übertragung der Trägerschaft für das Museum Bensberg an den Förderverein des Museums	a) Datum der Trägerschafts-übernahme 1.1.2012		0	Die Trägerschaft verbleibt bei der Stadtverwaltung.
			b) Die Kosten für das Museum werden reduziert um den Einsparbetrag: 42.000 €/Jahr geplant	43.904 €	0	

Controllingbericht 31.05.2015

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Wert 2015	Prognose vom 31.05.15 zum 1.10.2011	
004.450	Kunst- und Kulturbesitz	4	HSK 4.450.5: Übertragung der Trägerschaft für das Schulmuseum an den Förderverein des Museums Katterbach	a) Datum der Trägerschaftsübernahme 1.9.2012 b) Die Kosten für das Museum werden reduziert um den Einsparbetrag: 8.500 €/Jahr geplant	8.500 €	14.000 €	Die Trägerschaft wurde zum 1.10.2011 auf d. Förderverein d. Museums übertragen. Daher kann das Jahr 2011 nicht als Referenz zu d. Kosteneinsparung herangezogen werden. Im Vergleich zu den Jahren 2009 u. 2010 wurde die Kosteneinsparung realisiert. Das Ziel wurde 2012 somit erfüllt. Die kumulierte Darstellung der Einsparung wird sich 2013 nicht verändern. Hinweis: Vergleichsbasis für diese HSK-Maßnahme sind die HH-Planansätze "Erträge Raummieten" und "Stromkosten" aus dem Jahr 2011.
004.450	Kunst- und Kulturbesitz	4	HSK 4.450.11: Museen: Reduzierung der Fehlbedarfe	a) Datum der Reduzierung des Fehlbedarfs 30.09.2012 b) Einsparbetrag pro anno	11.000 €	11.667 €	Um die angestrebte Reduzierung der Fehlbedarfe zu realisieren, sieht die HSK-Maßnahme Ergebnisverbesserungen in Höhe von 11.000 € vor, die durch gesteigerte Raummieten in Höhe von 8.000 € sowie eine Einsparungen der Stromkosten in Höhe von 3.000 € erreicht werden sollen. Im Jahr 2012 wurden 38.246 € durch Raummieten eingenommen (Planung 2011: 8.333 €). Die Umstellung auf stromsparende LED-Beleuchtungen konnte noch nicht umgesetzt werden. Zudem zogen die Stromkosten an. Im Jahr 2012 wurden 12.819 € (Planung 2011: 9.000 €) für Strom fällig. Ergebnisverbesserung 2012 gegenüber HH-Plan 2011: mehr als 26.000 €. Das HSK-Ziel wurde somit bereits im Jahr 2012 übertroffen. Im Jahr 2013 wurden 33.529 € durch Raummieten vereinnahmt und es mussten 11.896 € für Strom gezahlt werden. Ergebnisverbesserung 2013 gegenüber HH-Plan 2011: mehr als 22.000 €. Im Jahr 2014 wurden 24.471 € Erträge für Raummieten realisiert und es wurden 10.651 € für Strom verausgabt (Nachzahlung möglich). Das HSK-Ziel wurde somit auch 2014 mit einer Ergebnisverbesserung von 14.487 € übertroffen. Geht man für das Jahr 2015 von 23.000 € für Erträge Raummieten und von 12.000 € Stromkosten ergibt sich 2015 eine Ergebnisverbesserung von 11.667 € gegenüber dem HSK-Ziel. Mit einem Rückgang der Raummieten geht eine Steigerung der Teilnehmerentgelte einher. Dies zeigt, dass die Akzeptanz der Museumsangebote steigt, was auch dem Auftrag des Hauses entspricht. Gleichzeitige kostenpflichtige Vermietung und Museumsnutzung kollidieren zumeist (z.B. Trauung und Schulkasse gleichzeitig).

Controllingbericht 31.05.2015

Produktgruppe		Verantwortlicher	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Wert 2015	Prognose vom 31.05.15 zum	
008.490	Sportförderung	4 - 52	HSK 4.490.1: Streichung der Zuschüsse an Sportvereine. (besonders genderrelevant) 3	a) Datum der ersten Streichung 1.1.2012		01.01.2012	Ziel wurde umgesetzt.
				b) Finanzieller Einsparbetrag	110.000 €	110.000 €	

HSK - Haushaltsziele

FB 5

Controllingbericht 31.05.2015

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				Erläuterung, Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Wert 2015	Prognose 31.05.15		
				Mit a) b) ... ggf. a1) a2) ... bezeichnen				
005.500	Hilfen für Menschen in Notlagen	FB 5	HSK 5.500.4: Die angebotenen Unterkunftskapazitäten sind angepasst	b) Einsparung ggü. 2010 durch die Aufgabe der Unterkunft Richard-Zanders-Straße zum 01.01.2011	35.570 €	35.570 €		
		FB 1		c) 27 % einer Hausmeisterstelle	16.200 €	16.200 €		
005.510	Eigene soziale Dienste	FB 5	HSK 5.510.1: Bürgerinnen und Bürgern wird die Möglichkeit geboten, sich über ihren Zugang zur Rentenberatung zu informieren. (besonders genderrelevant) 3	a) Zeitpunkt, zu dem die Rentenversicherungsstelle zur Informationsstelle umorganisiert ist	31.07.2014	31.07.2018		Die mit der HSK-Maßnahme verbundene Umsetzung eines Mitarbeiters g.D. kann z.Z. nicht realisiert werden. Die Info-Stelle wird erst danach aufgebaut. Genderrelevanz: Die Umwandlung der Rentenversicherungsstelle zu einer Info-Stelle wirkt sich hinsichtlich des Angebots auf Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen aus. Die Leistungen werden allerdings mehrheitlich von Frauen in Anspruch genommen.
		FB 1		b) Finanzielle Auswirkung nur in Personalkosten (FB 1) Reduzierung um 1 St. EG 9-13. und 0,5 St. m.D. + 1,0 * SK	84.000 €	69.000 €	-15.000 €	54 T € PK u. 15 T € SK eingespart für einen Mitarbeiter m.D. durch dessen Umsetzung ab 02.08.2012
005.510	Eigene soziale Dienste	FB 5	HSK 5.520.3: Die Pflegeberatung ist an den RBK zurückübertragen wurde durch den Ratsbeschluss am 13.12.2011 aufgehoben					
005.520	Förderung von Diensten in fremder Trägerschaft	FB 5	HSK 5.520.1: Der Zuschuss an die Träger der Seniorenbegegnungsstätten ist reduziert (besonders genderrelevant) 3. Wurde durch Ratsbeschluss vom 03.07.2012 aufgehoben.					

HSK - Haushaltsziele

FB 5

Controllingbericht 31.05.2015

Nr.	Produktgruppe Bezeichnung	Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen					Erläuterung Abweichung
				Mit a) b) ... ggf. a1) a2) ... bezeichnen	Bezeichnung	Wert 2015	Prognose 31.05.15		
005.520	Förderung von Dienstleistungen in fremder Trägerschaft	FB 5	HSK 5.520.4: Die Existenz der Verbraucherberatungsstelle ist durch den Kreis sicher gestellt.	a) Die bisherige Vereinbarung ist am 31.12.2012 ausgelaufen. Die Finanzierung über den Kreis ist ab dem 01.01.2013 gesichert. b) Einsparung ggü. 2010		35.000 €	35.000 €		
006.550	Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung	FB 5	HSK 5.550.1: Das Konzept zur Neuausrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist umgesetzt. (besonders genderrelevant) 3	b) Reduzierung des Zuschussaufwands ggü. 2010 durch den Abschluss neuer Leistungsvereinbarungen mit den Trägern am 27.10.2010					
006.550	Kinder-/Jugendarbeit und Familienförderung	FB 5	HSK 5.550.5: Der Zuschuss an den Träger der Jugendberatungsstelle ist reduziert	a) Ein entsprechender Förderbeschluss wurde am 20.11.2012 im JHA herbeigeführt (DS-Nr. 0516/2012)		150.000 €	150.000 €		Zuschuss 2010 = 90.400; 2013 = 49.540; Die HSK- Maßnahme konnte 2013 umgesetzt werden. Zum HH 2014 wurde durch HFA- Beschluss vom 10.12.2013 (DS-Nr. 0662/2013) eine 1,5 %ige Erhöhung der Förderung beschlossen.
006.560	Kinder in Tagesbetreuung	FB 5	HSK 5.560.1: Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern ist darauf ausgerichtet, einen Deckungsbeitrag von 19 % der zuschussfähigen Betriebskosten zu erreichen.	b) Verminderung des Zuschusses ggü. 2010 b) Mehrerträge ggü. 2010 durch Beschluss der Nachtragssatzung zum 01.02.2011		50.000 €	40.860 €	-9.140 €	Durch die Veränderung der Angebots- und Nachfragestruktur in den letzten Jahren kann kein reeller Bezug zum HSK Ausgangsjahr hergestellt werden. Es wird daher der Kennzahlwert prognostiziert.
006.570	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	FB 5	HSK 5.570.1: Die Hilfen zur Erziehung, die Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdungen werden effektiv gesteuert. (besonders genderrelevant) 3	a) FB1: Die prozessorientierte Fallsteuerung ist durch die Einführung der Software zum 30.04.2013 umgesetzt. b) Merkposten		411.180 €	411.180 €		
						1 €	1 €		

Controllingbericht 31.05.2015

Nr.	Produktgruppe	Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				Erläuterung Abweichung
				Bezeichnung Mit a) b) ggf. a1) a2), bezeichnen	Wert 2015	Prognose 31.05.15		
009.610	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	VV II / FB 6	HSK 6.610.1: Einsparung von Planungskosten	b) Verstärkte private Übernahme (80 T€ bei den Investitionen) von Kosten über Vorhaben-träger seit 01.01.2011 a) Umsetzung der Maßnahme ab:	0 €	0 €		
009.620	Geo-informationen	VV II / FB 6	HSK 6.620.1: Einnahmen aus Baulandmanagement	b) Bei Zusammenarbeit aller Beteiligten sind zusätzliche Einnahmen erzielbar a) Die Mehreinnahmen sollen erreicht werden ab: b) Komplexe Thematik, die ggfs. per ORGA-Untersuchung aufgearbeitet werden müsste, Erinnerungswert: a) FB 1 wird den Bereich organisatorisch untersuchen: Erinnerungswert: b) Stellenreduzierung ab 2013, ein Orgavorschlag wird bis Ende 2012 vorgelegt	150.000 €	0 €	-150.000 €	Der Einnahmensatz bei der Umlegung wurde auf 1,2 Mio € festgesetzt, während die Aufwendungen planmäßig 400.000 € betragen sollen. Es handelt sich also um eine "planmäßig festgesetzte Überdeckung" von 800.000 €. Die 150.000 € des HSK Ziels sind in dieser Überdeckung enthalten. Tatsächlich ist jedoch nicht davon auszugehen, dass die planmäßige Überdeckung auch nur ansatzweise erreicht wird.
009.620	Geo-informationen	VV II / FB 6	HSK 6.620.2: Externe Vergaben Vermessungsleistungen	a) Die Mehreinnahmen sollen erreicht werden ab: b) Komplexe Thematik, die ggfs. per ORGA-Untersuchung aufgearbeitet werden müsste, Erinnerungswert: a) FB 1 wird den Bereich organisatorisch untersuchen: Erinnerungswert: b) Stellenreduzierung ab 2013, ein Orgavorschlag wird bis Ende 2012 vorgelegt	1 €	1 €		
010.630	Bau- und Grundstücksordnung	VV II / FB 6	HSK 6.630.1: Standardreduzierung Bauaufsicht	a) Realisierung der Einsparung frühestens mit dem Ruhestand eines Mitarbeiters möglich ab: b) Abbau von 1 Stelle aus Gruppe 630/631 (ab 2018). Einsparpotential 53 T€. Erinnerungswert:	50.000 €	50.000 €		Durch die Umsetzung eines Mitarbeiters bereits am 01.05.2012 wurde die Einsparung erreicht. Da die Stelle nicht neu besetzt wurde, bleibt es dauerhaft bei der Einsparung. Die genaue Höhe der Einsparung müsste bei FB 1 erfragt werden.
010.630	Bau- und Grundstücksordnung	VV II / FB 6	HSK 6.630.1f: Bauaufsicht: Standardreduzierung insbesondere durch Personalabbau	a) Realisierung der Einsparung frühestens möglich ab 2018	1 €	1 €		

HSK - Haushaltsziele

FB 7

Controllingbericht 31.05.2015

Nr.	Produktgruppe Bezeichnung	Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen					Erläuterung Abweichung
				Mit a) b) ggf. a1) a2) ... bezeichnen	Wert 2015	Prognose 31.05.15			
012.760	Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen	VV II / FB 7	HSK 7.760.1: Generierung von Sponsoreinnahmen für den Brunnen am Konrad-Adenauer-Platz	b) Sponsor-Beteiligung an den Bewirtschaftungs- u. Unterhaltungskosten aller Brunnen (rd. 17.000 €)	7.000 €	0 €	-7.000 €		Seit 2014 können keine diesbezüglichen Spenden mehr akquiriert werden
				a) Zeitziel: Erstmals zum 31.01.2011, danach jeweils zum 31.01. der Folgejahre	31.01.2015				
012.760	Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen	VV II / FB 7	HSK 7.760.2: Standardreduzierung der Lichtsignalanlagen (Abbau)	a) Diskussion von Vorschlägen der Verkehrsbehörde mit der Polizei bis zum					Das Ziel wird nicht weiter verfolgt, da die Verkehrsbehörde einer Reduzierung der LSA nicht zustimmt
				b) Bei Zustimmung der Verkehrsbehörde/Polizei: Einbringung der Einsparvorschläge in den ersten AUKV 2013	1 €				
012.760	Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen	VV II / FB 7	HSK 7.760.11 Optimierung der Straßenbeleuchtung	a)					
				b) Einsparbetrag	197.666 €	0 €	-197.666 €		Durch Verzögerungen im Verfahren kann mit Einsparungen erst 2016 gerechnet werden
013.770	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	VV II / FB 7	HSK 7.770.3: Entgelterhöhung für die Inanspruchnahme der Grillhütten an Samstagen und Sonntagen von 85 auf 100 €/Tag	b) Generierung von Mehreinnahmen in Höhe von rd. 1.000 € jährlich ab 2011	1.000 €	1.000 €			
				a) Zeitziel: Anpassung der Entgelte mit Wirkung zum 01.01.2011					
013.775	Friedhofs- u. Bestattungswesen	VV II / FB 7	HSK 7.775.1: Entlastung des Kernhaushaltes durch Generierung von Mehreinnahmen bei Friedhofsgebühren	b) Verringerung des Anteils "Öffentliches Grün" von 20% auf 10% seit 01.01.2011	70.329 €	70.329 €			

Controllingbericht 31.05.2015

Produktgruppe	Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen					Erläuterung der Abweichung
			Bezeichnung Mit a) b) - ggf. a1) a2) bezeichnen	Wert 2015	Prognose 31.05.15			
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8 HSK 8.823.3: Einsparungen in der Gebäudereinigung für Schulen und Dienstgebäude. (besonders genderrelevant) 3	b) Einsparung Gebäudereinigung - gegenüber dem Ansatz Stand 2010 i. H. v. 2.661.000 € - durch Neuausschreibung und Standardveränderung	750.000 €	585.000 €	-165.000 €		Eine Einsparung i. H. v. 750.000 € kann in den Jahren 2015ff nicht mehr erzielt werden. Insbesondere die anfallenden Tarifierhöhungen führen zu Kostensteigerungen. Weitere Standardreduzierungen, die die Kostensteigerungen auffangen könnten, sind nicht zumutbar.
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8 HSK 8.823.4: Optimierung der Hausmeisterdienste (Zusammenfassung mit HSK 8.823.6)	a) Bis spätestens b) Einsparung von zwei Stellen à 45 T€ durch entsprechende Umstrukturierungen / Optimierungen (Zusammenfassung mit HSK. 8.823.6)	90.000 €	67.500 €	-22.500 €		Bei dieser "älteren" HSK-Maßnahme konnten 1,5 und nicht 2 Stellen eingespart werden. Zusätzliche Stellenreduzierungen sind in der Maßnahme 8-823.11 enthalten. Weitere Einsparungen bzw. Stellenstreichungen sind im Hausmeisterwesen nicht möglich.
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8 HSK 8.823.6: Optimierung der Hausmeisterdienste ("Ergänzungsalternative") Zusammenfassung mit HSK 8.823.4	a) Bis spätestens b) Einsparung einer weiteren 0,5-Stelle a) Bis spätestens					sh. HSK 8.823.4
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8 HSK 8.823.5: Ausweitung / Erhöhung der Entgelte für die Nutzung städtischer Räumlichkeiten (zuständig FB 8, FB 1 und FB 4)	a) Konkrete Erfassung sämtlicher Nutzungen städtischer Räumlichkeiten b) Merkposten	1 €	1 €			Die Nutzungen in den FB 8-Gebäuden sind erfasst. Das weitere Vorgehen müsste fachbereichsübergreifend abgestimmt werden.
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8 HSK 7.780.1: Schließung öffentlicher Toiletten. (besonders genderrelevant) 3	b) Einsparung	35.000 €	35.000 €			Diese Einsparung könnte nur durch eine (Teil-) Schließung der öffentlichen Toilette am Zentralen Omnibusbahnhof in Bergisch Gladbach umgesetzt werden. Die Schließung ist aber aus verschiedenen Gründen nicht möglich. Trotzdem ist die Einsparung für den städtischen Haushalt realisiert, weil der entsprechende Zuschuss an den Immobilienbetrieb um 35.000 € reduziert wird.
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8 HSK 8.823.11 Optimierung der Hausmeisterdienste	b) Einsparung	100.000 €	100.000 €			Im Hausmeisterwesen wurden 2 weitere Stellen eingespart.
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8 HSK 8.823.12 Aufwandsreduzierung durch energetische Maßnahmen	b) Einsparung	20.000 €	20.000 €			

Controllingbericht 31.05.2015

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung Mit a)b) ... ggf. a1)a2)... bezeichnen	Wert 2015	Prognose 31.05.15	
009.615	Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrsentwicklungsplanung	VV II / II-2	VV II-2.290.11 Grundsteuer B: Mehrerträge durch Mobilisierung der Bebauung von Baulücken	a) 540 zusätzliche Gebäude in Baulücken bis zum Jahr 2025 (je 45 Gebäude/ Jahr ab 2013) b) "Betragsmäßiges Ziel"	135 76.439 €	20 12.045 €	Die Bereitschaft der Eigentümer ihre Grundstücke zu veräußern bleibt deutlich hinter den Erwartungen zurück. Zudem ging die Baulückenbörse erst Anfang 2014 online. Die Bereitschaft der Eigentümer ihre Grundstücke zu veräußern bleibt deutlich hinter den Erwartungen zurück. Zudem ging die Baulückenbörse erst Anfang 2014 online.

Controllingbericht 31.05.2015

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung Mit a) b) ... ggf. a1) a2) ... bezeichnen	Wert 2015	Prognose 31.05.15	Erläuterung Abweichung
001.014	Rechnungsprüfung	Dettlef Rockenberg	HSK 9.014.1: Standard- / Personalreduzierung Wegfall Beratung durch Dritte	a) Wegfall der externen Beratung durch Dritte	01.01.2015	01.01.2015	
				b) finanzielle Einsparung	4.000 €	4.000 €	

Controllingbericht 31.05.2015

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung Mit a)b) ... ggf. a1)a2... bezeichnen:	Wert 2015	Prognose 31.05.15	
001.010	Gleichstellung von Frau und Mann	BM, Gleichstel- lungsbeauf- tragte	HSK 9.010.1: Gleichstellungsstelle: Personal- /Standardreduzierung. (besonders genderrelevant) 3	a) Organuntersuchung durch den FB 1 bis			Die Organisations- untersuchung ist bislang nicht durchgeführt worden. Eine Personalreduzierung würde sehr stark in den Bestand der Organisationseinheit eingreifen; möglicherweise sogar deren Funktionsfähigkeit in Frage stellen.
				b) Merkposten	01.01.9999 1 €	01.01.9999 1 €	